

De Re Publica

Schwärze. Musik setzt ein. Nach dem Auftakt Beginn des Long-Takes mit der aufgehenden Sonne. Während der Credits gleitet die Kamera durch den Garten, an Statuen und Beeten vorbei. Der Titel wird eingeblendet, wenn die Kamera an einem Diener ankommt, der Kleidung wäscht und ausgeblendet, wenn die Kamera zu seinem Gesicht hoch schwenkt. Der Diener schaut auf, dreht seinen Kopf zu einem Geräusch hin.

Tripodshot. Die Kamera schwenkt langsam nach oben und offenbart von den Füßen nach oben eine gehende Person, die sich entfernt und in den Garten abbiegt.

Long-Take. Beginn auf dem Gesicht des Dieners.

Diener: Sei Gegrüßt! Sag, wer bist du?

Beide sind nun im Bild.

Tubero: Ich bin Tubero, Neffe des Scipio. Ist er schon wach?

Diener: Das ist er. Er ist noch in seinen Gemächern und kleidet sich.

Tubero: Führe mich zu ihm.

Diener: Sehr wohl.

Kamera folgt beiden ins Gebäude durch die Wände und hoch, bis sie mit der Tür vor den Gemächern mitten im Bild stehen bleibt. (Tubero links und Scipio rechts der Tür)

Tubero: Sei gegrüßt, Onkel!

Scipio: Tubero? Sei gegrüßt! Warum bist du schon so früh hier? Wolltest du nicht noch studieren?

Tubero: Studieren kann ich zu jeder Zeit. Deine Anwesenheit genießen - vor allem in diesen Zeiten - nicht immer.

Diener (kommt): Laelius ist eingetroffen, Herr.

Scipio: Sag ihm wir kommen runter.

Kamera verfolgt sie runter zu Laelius.

Laelius: Hallo, mein Lieblingskonsul, wie schön blüht dein Garten zu dieser Zeit.

Scipio: Willkommen in meinem Haus, alter Freund. Hab Dank. Wollen wir uns nicht setzen?

Laelius: Sehr gerne.

Scipio: Diener, bring uns Wein, mein Freund sieht aus als würde er verdursten.

Laelius: Das tue ich freilich, der Weg war lang.

Scipio: Setzen wir uns hier in die Sonne, wenn die Jahreszeit noch kalt ist.

Diener bringt Becher und schenkt Wein ein.

Tubero: Hab Dank.

Von fern hört man Pferdegetrappel.

Scipio: Das könnten bereits die restlichen sein.

(ruft) Philus, Rufus, seid ihr es?

Philus: Das sind wir. Sei gegrüßt Freund